

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

16.12.2025

Verlorene Räder führten zu Unfällen | Brand einer Gartenlaube | Geschwindigkeitskontrolle brachte etliche Verkehrsverstöße zutage

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 534|2025

Chemnitz

Raubdelikt beschäftigt Kriminalpolizei

Zeit: 15.12.2025, 18:00 Uhr, polizeibekannt: 20:05 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(4206) Am Montagabend kam es in der Frankenberger Straße zu einem Raubdelikt zum Nachteil eines Jugendlichen (15).

Der 15-Jährige war an der Bushaltestelle »Margarethenstraße« von zwei Unbekannten in gebrochenem Deutsch angesprochen und nach einer Zigarette gefragt worden. Als er dies verneinte, forderten die augenscheinlich jungen Männer den Jugendlichen zur Herausgabe seines Bargeldes auf. Daraufhin übergab der Geschädigte den beiden etwas Geld. Aus Angst vor weiteren Repressalien begab sich der 15-Jährige auf Verlangen des Duos mit den Tätern in eine Nebenstraße. Im Folgenden verlangten sie unter Vorhalt eines Messers die Geldkarte des Jugendlichen. Einer der beiden Männer hob mit dieser eine zweistellige Summe Bargeld an einem nahegelegenen Geldautomaten ab. Währenddessen wurde der Geschädigte von dessen Komplizen festgehalten. Nach der Geldabhebung erhielt der 15-Jährige seine

EC-Karte zurück, die Täter ließen von ihm ab und entfernten sich mit der Beute. Der Jugendliche blieb unverletzt. Die kürzlich gegründete Ermittlungsgruppe »Recon« der Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung übernommen. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrradfahrerin übersehen?

Zeit: 15.12.2025, 14:15 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4207) Die Geibelstraße befuhr ein Autofahrer (71) und überquerte die Carl-von-Ossietzky-Straße in Richtung Sachsenring. Dabei stieß sein Pkw VW mit einer vorfahrtsberechtigten Fahrradfahrerin (54) zusammen, welche die Carl-von-Ossietzky-Straße landwärts befuhr. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von einigen hundert Euro. (ds)

Zwei Unfälle in Folge

Zeit: 15.12.2025, 07:20 Uhr und 07:45 Uhr

Ort: OT Harthau

(4208) Auf der B 95 zwischen Harthau und Burkhardtsdorf kam es am Montag früh zu zwei Unfällen in kurzer Folge. Verletzt wurde dabei niemand.

Zunächst wollte eine in Richtung Burkhardtsdorf fahrende Peugeot-Fahrerin (81) in ein Grundstück einbiegen. Sie hielt aufgrund Gegenverkehrs an. Im weiteren Verlauf rollte ihr Fahrzeug zurück und geriet in den Straßengraben. Konkrete Schadensangaben liegen gegenwärtig nicht vor. Kurz darauf kam es zu einem Auffahrunfall. Ein in Richtung Chemnitz fahrender Pkw Kia (Fahrer: 30) musste aufgrund der Unfallstelle bremsen, woraufhin ein nachfolgender Pkw VW (Fahrer: 18) auffuhr. Insgesamt entstand dabei rund 20.000 Euro Sachschaden. (ds)

Verlorene Räder führten zu Unfällen

Zeit: 16.12.2025, 02:30 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(4209) Vor der Anschlussstelle Glösa verlor ein in Richtung Dresden fahrender Sattelzug (Fahrer: 54) von einer Achse die Doppelräder. In der Folge kollidierten drei weitere Sattelzüge und ein Pkw Audi (Fahrer: 63) mit diesen Rädern. Das daraus resultierende Trümmerfeld erstreckte sich auf eine Länge von ca. 500 Metern. Der 54-Jährige fuhr an der Anschlussstelle Glösa ab und konnte dort durch eingesetzte Polizisten festgestellt werden. Gegen den russischen Staatsangehörigen wird wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Verletzt wurde niemand. Der Gesamtschaden summiert sich auf schätzungsweise 50.000 Euro. Es erfolgte eine zwischenzeitliche Vollsperrung der Autobahn. Ab 03:15 Uhr waren dann nur noch der linke und mittlere Fahrstreifen gesperrt. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Stunden. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Sattelzug und Pkw kollidierten

Zeit: 15.12.2025, 15:30 Uhr

Ort: Großweitzschen, OT Niederranschütz

(4210) An der Einmündung Heiterer Blick/B 169 kam es am Nachmittag zu einem Unfall. Nach bisherigen Erkenntnissen kollidierte eine in Richtung Döbeln fahrende Autofahrerin (55) mit einem Sattelzug (Fahrer: 60), der an der Ampel offenbar bei »Grün« auf die B 169 in Richtung Autobahn abbog. Die Frau wurde leicht verletzt. Am Pkw Nissan sowie Sattelzug entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 25.000 Euro. (ds)

Abgekommen

Zeit: 15.12.2025, 14:50 Uhr

Ort: Leisnig, OT Börtewitz

(4211) Von einer Gemeindestraße bei Kropitz kam ein Pkw VW nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die Autofahrerin (24) wurde schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 15.000 Euro. (ds)

E-Bike-Fahrer flüchtete - Zeugenaufruf

Zeit: 15.12.2025, 11:30 Uhr

Ort: Freiberg

(4212) Ein E-Bike-Fahrer (17) flüchtete am Montagmittag vor einer Polizeikontrolle und fuhr dabei u.a. durch die Fußgängerzone in der Burgstraße mit erhöhter Geschwindigkeit. Er stieß schließlich mit seinem schwarzen Fahrrad gegen einen Kartenstander vor einem Geschäft in der Burgstraße und konnte von den Polizisten gestoppt werden. Der Jugendliche stand unter Drogeneinfluss. Ein Vortest reagierte auf Cannabis. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung und eine Anzeige.

Zu seinem Fahrverhalten werden noch Zeugen gesucht. Insbesondere Passanten und andere Verkehrsteilnehmer, die durch seine Fahrweise behindert oder gefährdet wurden, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 03731 70-0 nimmt das Polizeirevier Freiberg Zeugenhinweise entgegen. (ds)

Brand einer Gartenlaube

Zeit: 15.12.2025, 14:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Augustusburg, OT Kunnersdorf

(4213) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei am Montagnachmittag der Brand einer Gartenlaube in einer Kleingartenanlage im Brückenweg bekannt. Auf bislang ungeklärte Weise war das Gebäude in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde

niemand. Im Verlauf des heutigen Tages kommt ein Brandursachenermittler am Ort des Geschehens zum Einsatz. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund 7.000 Euro. (mou)

Diebe hatten es auf Kupferkabel abgesehen

Zeit: 12.12.2025, 13:30 Uhr bis 15.12.2025, 11:45 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(4214) Über das zurückliegende Wochenende verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt auf ein Betriebsgelände in der Oberen Hauptstraße. In der Folge entwendeten die Täter etwa 300 Meter Kupferkabel. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 6.000 Euro. Der entstandene Sachschaden ist vergleichsweise gering. (mou)

Erzgebirgskreis

Zwei Verletzte bei Auseinandersetzung

Zeit: 15.12.2025, 18:45 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4215) In einem Park, unweit des Busbahnhofes, in der Adam-Ries-Straße kam es gestern Abend zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppierungen, bei der ein Jugendlicher (15) sowie ein 19-jähriger leicht verletzt wurden.

Zunächst waren eine dreiköpfige und eine vierköpfige Gruppe in eine verbale Streitigkeit geraten, welche in einem Handgemenge gipfelte. Im Zuge dessen schlug ein Unbekannter des Trios mehrfach den 15-jährigen der Vierergruppe, wodurch dieser Schmerzen erlitt. Ein 19-jähriger Beteiligter des Quartetts hatte sich während der körperlichen Auseinandersetzung ebenso leichte Verletzungen zugezogen. Der

15-jährige Geschädigte wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Zwei Angreifer des Trios konnten unerkannt flüchten. Alarmierte Beamte stellten den Hauptakteur (15/staatenlos) am Busbahnhof. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den Jugendlichen sowie zu den konkreten Tatumständen und -beteiligungen aufgenommen. (mou)

Geschwindigkeitskontrolle brachte etliche Verkehrsverstöße zutage

Zeit: 15.12.2025, 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Amtsberg

(4216) Am gestrigen Nachmittag führte die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesstraße 174 zwischen Zschopau und Chemnitz unweit der Schwarzbachtalbrücke durch. Bei dieser wurden etliche Verkehrsverstöße festgestellt, insbesondere bei Lkw.

Insgesamt 1.771 Fahrzeuge wurden durch die Einsatzkräfte gemessen. Im Zuge dessen stellten die Verkehrspolizisten in Summe 110 Geschwindigkeitsüberschreitungen fest, davon 69 von Lkw-Fahrern verursacht. Im Ergebnis wurden insgesamt 48 Verwarngeld- und 62 Bußgeldverfahren eingeleitet. Vier Lkw-Fahrer erwartet hierbei ein Fahrverbot.

Spitzenreiter im negativen Sinne waren bei der gestrigen Kontrolle Überschreitungen eines Lkw Scania von 99 km/h bei erlaubten 60 km/h sowie eines Pkw Skoda von 128 km/h bei erlaubten 100 km/h. (mou)